



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Sanaa
Embassy
of the Federal Republic of Germany

Das Sprachkursprogramm der
Deutschen Botschaft in Sanaa und Aden,
Republik Jemen

Informationen für Praktikanten und Praktikantinnen

Das Sprachkursprogramm der Deutschen Botschaft in Sanaa und Aden, Republik Jemen

Das Sprachkursprogramm der Botschaft Sanaa operiert auf mehreren Ebenen:
im Deutschen Haus für Zusammenarbeit und Kultur, Sanaa, oder in der Außenstelle der
Deutschen Botschaft Sanaa, Adener Konsulat.

Kursprogramm:

Kurse werden hauptsächlich in der Grundstufe angeboten, die bei uns Deutsch I-a bis Deutsch V heißt (das entspricht A1 bis ca. B1 gemäß der Einordnung in den europäischen Referenzrahmen). D V ist zugleich ZD-Vorbereitungskurs, das ZD bieten wir bei Nachfrage einmal pro Jahr an in Absprache mit dem GI Kairo, mit dem wir eng kooperieren. Im Jahr 2003 hatten wir ca. 180, im Jahr 2004 und 2005 je ca. 400 Kursteilnehmer in sechs Zyklen. Sonderkurse für Mittlerorganisationen aus dem Entwicklungsbereich werden in loser Folge auf Intensivniveau durchgeführt, auch hier ist ein Einsatz von PraktikantInnen möglich.

Kurszyklen:

Ein Zyklus dauert in der Regel sechs Wochen (Sanaa) oder sieben Wochen (Aden). Daher wäre ein zweimonatiges Praktikum Voraussetzung. Eine dreimonatige Praktikumsdauer über fast zwei Zyklen hinweg ist erstrebenswert. In den Sommermonaten (Term V) findet keine Betreuung statt. Im Jahr 2007 wird die Term-Einteilung ähnlich aussehen.

Kurszyklen 2006 (voraussichtlich)

Sanaa Term	Von	Bis	Anmerkung	Aden Term	Von	Bis	Anmerkung
I	21.01.	01.03.		I	21.01.	11.03.	
II	04.03.	12.04.		II	18.03.	06.05.	
III	22.04.	31.05.		III	13.05.	01.07.	
IV	10.06.	26.07.		IV	08.07.	26.08.	Keine Betreuung
V	29.07.	06.09.	Keine Betreuung	V Inkl. Ramadhan	02.09.	18.11.	
Ram.	20.09.	03.11.	Kein Unterricht				
VI	04.11.	16.12.		VI	25.11.	20.01.07	

Kursmaterial und Kursbetreuung

Wir arbeiten mit **"Passwort Deutsch 1-5" (Klett-Verlag)** und diversen zahlreichen Eigenmaterialien. Hospitationen im Sinne des gegenseitigen Beratens sind bei allen Lehrkräften und in allen Stufen möglich, die eigentliche Betreuung findet durch den Programmleiter der Botschaft, Guido Zebisch, statt. Meistens gibt es einen Fortbildungstermin pro sechswöchigen Term, bei dem konkret in den Hospitationen festgestellte Fragestellungen aufgegriffen werden oder neues Input geboten wird. Insgesamt arbeiten neun Honorarlehrkräfte in Sanaa und Aden, davon sind sechs muttersprachlicher Herkunft.

Kursleiter, Praktikumsvoraussetzungen und –möglichkeiten

Einschlägige Abschlüsse sind Voraussetzung - auch bei den PraktikantInnen scheint Didaktik, DaF (oder auch DaF als Beifach) prioritär geeignet. Sprachkenntnisse müssen aufgrund der "wählerischen" Kursteilnehmer sicher, Unterrichtserfahrung im Idealfall bereits vorhanden sein. Je nach Möglichkeit kann sich der Praktikant/ die Praktikantin im Rahmen der Spracharbeit im weiteren Sinne einbringen (zum Beispiel eine Chorgruppe mit deutschen Liedern, oder das Anbieten von theoretischen Inputs aus dem Bereich Forschung wären in Absprache mit der Leitung denkbar).

Praktikumsaufbau

Die Praktika sind in der Regel dreistufig aufgebaut:

- nach einer ersten **„Einführungsphase“** (ca. 4 90-minütige Termine) folgt
- eine **„Hospitationsphase“** (ca. 2 Wochen intensive Hospitationen mit Übernahme einzelner, betreuter Unterrichtssequenzen), danach erfolgt
- die Phase des **„Geleiteten Eigenunterrichts“** mit einer sehr engen Betreuung bei Vorbereitungen, Unterrichtsbeobachtungen und Nachbereitungen.

- Bei länger angelegten Praktika (über 3 Monate hinaus) ist eine Regelbeschäftigung im Rahmen des Botschaftssprachkursprogramms nicht ausgeschlossen.

Dieses Modell gilt für Sanaa und für Aden, wobei die Phasen „Einführung“ und „Hospitationen“ in Sanaa durchgeführt werden, bevor ein weiterer Einsatz in Aden erfolgt. Günstige Einstiegstermine sind stets gegen Mitte eines laufenden Terms, um für die Phase „geleiteter Eigenunterricht“ im nächsten Term vorbereitet zu sein.

Praktisches

Meist wird ein **Zimmer** im Gästehaus des Deutschen Entwicklungsdienstes DED organisiert (Sanaa) - nach Verfügbarkeit. Der Preis liegt bei etwa US\$ 170,- pro Monat, auch vergleichbar mit anderen Formen der Unterbringung. In Aden wird die **Bereitstellung einer Unterkunft** über die Außenstelle der Botschaft Sanaa (Konsulat Aden) vorbereitet. Ein Privatzimmer in einer (deutschen) WG kann organisiert werden (ca. US\$ 140,-). Man muss mit etwa US\$ 100,- pro Woche an Lebenshaltungskosten rechnen und lebt dafür bereits recht gut (Restaurants und Essen sind sehr günstig). **Für Frauen alleine ist der Jemen geeignet.**

Die meisten PraktikantInnen sind zugleich an der arabischen Sprache interessiert und nutzen die freie Zeit für Sprachkurse (vier gute Sprachinstitute). Ein Tandemprogramm ist außerdem im Aufbau. In den Zeiten zwischen den Kurszyklen besteht die Möglichkeit für Kurzurlaube im Jemen.

Weitere Informationen

Besuchen Sie

www.sanaa.diplo.de, oder
www.auswaertiges-amt.de/jemen und
www.derjemen.de,
www.dasdeutschehaus-jemen.org,
www.d-j-g.org, und
www.al-bab.org/yemen,

und wenden Sie sich mit konkreteren Fragen an
Guido Zebisch, ku-100@sana.auswaertiges-amt.de.

Eine spätere Registrierung über den Praktikantenpool des Auswärtigen Amts ist vonnöten.

Deutsche Botschaft Sanaa

Kulturabteilung Guido Zebisch M.A.

11 020 Berlin

Tel. 00967-1-41 31 74 x 176

(Sa-Mi 8.00-17.00 Uhr MEZ+2)

Fax 00967-1-41 31 79

ku-100@sana.auswaertiges-amt.de

www.sanaa.diplo.de